

DER BERNER

NEUES ÜBER DIE VÖLKERWAN-
DERUNGSZEIT AM NIEDERRHEIN

MITTEILUNGEN DES THIDREKS-
SAGA-FORUMS E. V.

NR. 20

AUGUST 2005

(JG. 05)



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jh.
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

Keine Zeittafel, leider ...

von Reinhard Schmoeckel

In letzter Zeit bin ich als Redakteur des BERNER von mehreren Mitgliedern unseres Kreises gebeten worden, doch eine Zeittafel der in der Ths geschilderten Ereignisse im BERNER oder auch in unserer Homepage im Internet abzdrukken.

Inhalt dieser Nummer

R. Schmoeckel, <i>Keine Zeittafel, leider ...</i>	1
<i>Zur Vorbereitung der Jahrestagung</i>	
E. F. Jung, <i>Der Nibelungen Zug durchs Bergische Land</i>	3
Forschungen in „Haus Bürgel“	21
<i>Kontrovers diskutiert: Wo lag Bern?</i>	
K. Weinand, <i>Das spätömische Bonn?</i>	27
R. Jörn, <i>Bern lag im heutigen Bernburg (Sachsen-Anhalt)</i>	35
HW Haefs, <i>Etschelö, Etzel, Attila</i>	42
M. Alberts, <i>„Aspilian, der Räuber von Klostersgut“</i>	44
R. Schmoeckel, <i>Ermenriks „Rosskur“</i>	47
R. Schmoeckel, <i>Samson an der Maas</i>	48
Leserbriefe	50
<i>Zum Aufsatz B. Kaiser, BERNER 19</i>	50
<i>Zum SPIEGEL-Artikel „Siegfried“</i>	56
<i>Sonstige Leserbriefe</i>	58
Zur Jahrestagung 15./16.10. in Altenberg	60
Impressum	60

Wenn das entgegen diesen Wünschen nicht geschieht, liegt es nicht daran, dass es solche Zeittafeln nicht gibt. Ich kenne sogar mehrere, die sich um etliche Jahrzehnte unterscheiden. Eine davon habe ich sogar vor zehn Jahren selbst entworfen und veröffentlicht (in meinem Buch *Deutsche Sagenhelden und die historische Wirklichkeit, Hildesheim 1995*).

Doch nach inzwischen weiteren zehn Jahren intensiver Forschungen zu zahlreichen Aspekten der Ths ist mir persönlich dieser Text immer rätselhafter geworden. Im Blick auf die wissenschaftliche Seriosität, die wir in unserem Verein und seiner Zeitschrift DER BERNER ständig verteidigen müssen, könnte ich heute eine Zeittafel nicht mehr verantworten, gleich von welchem Autor sie stammt und